



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Wulf Gallert (DIE LINKE)

Auswirkungen der Pandemie auf den Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 7/4391

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Aufgrund der Corona-Pandemie und den wirtschaftlichen und finanziellen Folgen für Unternehmen in Sachsen-Anhalt, mussten diese einen Teil ihrer Beschäftigten entlassen oder ihr Unternehmen aufgeben. Die Pandemie hat daher auch zweifelsohne Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

- 1. Wie viele Menschen sind seit März 2020 in Sachsen-Anhalt als arbeitslos gemeldet und wie viele waren es im Vorjahreszeitraum? Bitte nach Monaten aufschlüsseln.**

Die Antwort kann dem nachfolgenden Auszug aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zum Bestand an Arbeitslosen im Land Sachsen-Anhalt entnommen werden. Diese ist unter www.statistik.arbeitsagentur.de frei verfügbar.

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 12.03.2021)

Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen Januar 2021

Monat	Arbeitslosigkeit					Arbeitslosenquote ¹⁾
	Anzahl	Veränderung gegenüber				
		Vormonat		Vorjahr		
	absolut	In %	absolut	In %		
Januar 2020	85.125	7.390	9,5	-5.838	-6,4	7,6
Februar 2020	83.601	-1.524	-1,8	-6.259	-7,0	7,4
März 2020	79.771	-3.830	-4,6	-6.254	-7,3	7,1
April 2020	87.897	8.126	10,2	7.006	8,7	7,8
Mai 2020	91.618	3.721	4,2	11.894	14,9	8,2
Juni 2020	90.556	-1.062	-1,2	12.409	15,9	8,1
Juli 2020	89.621	-935	-1,0	10.660	13,5	8,0
August 2020	90.698	1.077	1,2	10.769	13,5	8,1
September 2020	86.219	-4.479	-4,9	10.459	13,8	7,7
Oktober 2020	83.503	-2.716	-3,2	8.605	11,5	7,5
November 2020	81.420	-2.083	-2,5	7.020	9,4	7,3
Dezember 2020	83.294	1.874	2,3	5.559	7,2	7,5
Januar 2021	91.232	7.938	9,5	6.107	7,2	8,2

davon SGB III

Januar 2020	29.720	4.986	20,2	-349	-1,2	2,6
Februar 2020	29.096	-624	-2,1	-572	-1,9	2,6
März 2020	27.214	-1.882	-6,5	278	1,0	2,4
April 2020	30.784	3.570	13,1	6.331	25,9	2,7
Mai 2020	32.260	1.476	4,8	8.873	37,9	2,9
Juni 2020	32.160	-100	-0,3	9.561	42,3	2,9
Juli 2020	32.528	368	1,1	8.418	34,9	2,9
August 2020	33.620	1.092	3,4	8.989	36,5	3,0
September 2020	31.298	-2.322	-6,9	8.169	35,3	2,8
Oktober 2020	30.019	-1.279	-4,1	7.173	31,4	2,7
November 2020	29.422	-597	-2,0	6.275	27,1	2,6
Dezember 2020	30.382	960	3,3	5.648	22,8	2,7
Januar 2021	34.850	4.468	14,7	5.130	17,3	3,1

davon SGB II

Januar 2020	55.405	2.404	4,5	-5.489	-9,0	4,9
Februar 2020	54.505	-900	-1,6	-5.687	-9,4	4,8
März 2020	52.557	-1.948	-3,6	-6.532	-11,1	4,7
April 2020	57.113	4.556	8,7	675	1,2	5,1
Mai 2020	59.358	2.245	3,9	3.021	5,4	5,3
Juni 2020	58.396	-962	-1,6	2.848	5,1	5,2
Juli 2020	57.093	-1.303	-2,2	2.242	4,1	5,1
August 2020	57.078	-15	-0,0	1.780	3,2	5,1
September 2020	54.921	-2.157	-3,8	2.290	4,4	4,9
Oktober 2020	53.484	-1.437	-2,6	1.432	2,8	4,8
November 2020	51.998	-1.486	-2,8	745	1,5	4,7
Dezember 2020	52.912	914	1,8	-89	-0,2	4,7
Januar 2021	56.382	3.470	6,6	977	1,8	5,1

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d. h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bei den hellgrau markierten Daten handelt es sich um vorläufige und hochgerechnete Werte.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2. Wie hoch ist der Anteil der pandemiebedingten Arbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt seit März 2020? Bitte aufschlüsseln nach Monaten.

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die monatliche Aufschlüsselung von April 2020 bis einschließlich Januar 2021 ergibt sich aus Berechnungen der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt - Thüringen der Bundesagentur für Arbeit (RD SAT), in die Faktoren wie höhere Zugänge aus Beschäftigung/Selbstständigkeit/betrieblicher Ausbildung, weniger Abgänge in Beschäftigung/Selbstständigkeit/betriebliche Ausbildung, weniger Entlastung durch die sogenannte Unterbeschäftigung und weitere Faktoren eingegangen sind.

Corona-Effekt der Arbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt					
von März 2020 bis...	Bestand Arbeitslose	Corona-Effekt	Anteil Corona-Effekt in %	Arbeitslosenquote in %	Corona-Effekt in %-punkten
Apr 20	87.897	13.260	15,1	7,8	1,2
Mai 20	91.618	18.486	20,2	8,2	1,7
Jun 20	90.556	19.001	21,0	8,1	1,7
Jul 20	89.621	17.252	19,2	8,0	1,5
Aug 20	90.698	17.361	19,1	8,1	1,6
Sep 20	86.219	17.051	19,8	7,7	1,5
Okt 20	83.503	15.197	18,2	7,5	1,4
Nov 20	81.420	13.612	16,7	7,3	1,2
Dez 20	83.294	12.151	14,6	7,5	1,1
Jan 21	91.232	12.699	13,9	8,2	1,1

Quelle: Berechnung der Bundesagentur für Arbeit

3. Wie viele Menschen in Sachsen-Anhalt befanden sich seit März 2020 bis Januar 2021 in Kurzarbeit und wie viele waren es im Vorjahreszeitraum? Bitte aufschlüsseln nach Monaten.

Daten zur tatsächlich eingetretenen Kurzarbeit (realisierte Kurzarbeit) liegen in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit derzeit nur für den Zeitraum 03/2020 bis 07/2020 vor. Dies erklärt sich daraus, dass die Unternehmen drei Monate lang Zeit haben, die angezeigte Kurzarbeit abzurechnen. Erst dann wird transparent, für wie viele Mitarbeitende im Unternehmen Kurzarbeit tatsächlich eingetreten ist. Die weiteren drei Monate rühren aus der Bearbeitungszeit der Abrechnung in der Bundesagentur für Arbeit und der daraus resultierenden Wartefrist in der Statistik her.

Diese Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Fragestellung bezog sich auf Kurzarbeit allgemein. Insofern erfolgt die Darstellung für alle Arten des Kurzarbeitergelds. Im Zusammenhang mit der Coronapandemie ist allerdings nur das konjunkturelle Kurzarbeitergeld (KuG) von Relevanz.

Be- richts- monat	Betriebe mit Kurzarbeit				Bestand Kurzarbeitende			
	Insges.	davon			Insgesamt	Davon		
		kon- junkt- relles KuG	Saison- KuG	Transfer- KuG		kon- junkt- relles KuG	Saison- KuG	Transfer- KuG
Jan. 2019	1.394	37	1.345	12	11.138	891	9.971	276
Feb. 2019	1.244	40	1.192	12	9.818	715	8.873	230
März 2019	933	41	880	12	6.394	783	5.463	148
April 2019	60	48	-	12	1.463	1.334	-	129
Mai 2019	45	35	-	10	1.032	929	-	103
Juni 2019	42	32	-	10	887	791	-	96
Juli 2019	56	47	-	9	1.915	1.845	-	70
Aug. 2019	58	50	-	8	2.493	2.432	-	61
Sept. 2019	66	60	-	6	2.363	2.313	-	50
Okt. 2019	70	64	-	6	2.786	2.744	-	42
Nov. 2019	77	71	-	6	2.549	2.510	-	39
Dez. 2019	658	52	599	7	5.409	1.875	3.429	105
Jan. 2020	1.170	70	1.097	3	9.429	1.989	7.373	67
Feb. 2020	1.228	68	1.157	3	11.186	2.530	8.598	58
März 2020	9.980	8.842	1.135	3	57.168	49.884	7.236	48
April 2020	15.376	15.371	-	5	102.107	101.692	-	415
Mai 2020	12.659	12.652	-	7	91.258	90.804	-	454
Juni 2020	9.247	9.241	-	6	69.298	68.893	-	405
Juli 2020	6.971	6.965	-	6	49.915	49.404	-	511
Aug. 2020	-	-	-	-	-	-	-	-
Sept. 2020	-	-	-	-	-	-	-	-
Okt. 2020	-	-	-	-	-	-	-	-
Nov. 2020	-	-	-	-	-	-	-	-
Dez. 2020	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Daten für die Monate 08/2020 bis 10/2020 wurden durch die RD SAT hochgerechnet und können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Bei den grau unterlegten Feldern handelt sich daher nicht um endgültige Daten.

Betriebe				Kurzarbeitende			
Oktober 2020 (HR2)	September 2020 (HR3)	August 2020 (HR4)	Juli 2020	Oktober 2020 (HR2)	September 2020 (HR3)	August 2020 (HR4)	Juli 2020
4.595	5.031	5.788	6.965	28.914	31.527	39.229	49.404

HR2: Erste verfügbare Hochrechnung auf Länderebene zu diesem Monat. Diese wird monatlich auf den aktuellen Stand gebracht. (Die Daten haben eine Wartezeit von 2 Monaten)

HR3: Die HR2, die im Vormonat berechnet wurde, wird durch eine zweite Hochrechnung ersetzt. Die aktuell gültige Hochrechnung zu diesem Monat ist die HR3 (Die Daten haben eine Wartezeit von 3 Monaten)

HR4: Die HR3, die im Vormonat berechnet wurde, wird durch eine dritte Hochrechnung ersetzt. Die aktuell gültige Hochrechnung zu diesem Monat ist die HR4 (Die Daten haben eine Wartezeit von 4 Monaten)

Für den Zeitraum 11/2020 bis 01/2021 kann nur auf Anzeigen zur Kurzarbeit zurückgegriffen werden. Hierzu verfügbare Daten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Im Zusammenhang mit der Coronapandemie sind nur die Anzeigen auf konjunkturelles Kurzarbeitergeld von Relevanz. Aussagen zur tatsächlich oder hochgerechneten realisierten Kurzarbeit sind aktuell nicht möglich.

Anzeigen über Kurzarbeit und Personen in Anzeigen nach Anspruchsgrundlage
Zeitreihe; Datenstand: Januar 2021

Berichtsmonat	Eingegangene Anzeigen			Personen in Anzeigen		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		konjunkturrelles KuG	Transfer-KuG		konjunkturrelles KuG	Transfer-KuG
Januar 2019	26	21	5	244	177	67
Februar 2019	*	17	*	*	245	*
März 2019	20	20	-	254	254	-
April 2019	*	36	*	*	1.245	*
Mai 2019	16	16	-	257	257	-
Juni 2019	26	26	-	513	513	-
Juli 2019	18	18	-	1.132	1.132	-
August 2019	22	22	-	733	733	-
September 2019	*	33	*	*	705	*
Oktober 2019	*	23	*	*	813	*
November 2019	28	28	-	1.060	1.060	-
Dezember 2019	*	20	*	*	375	*
Januar 2020	24	24	-	232	232	-
Februar 2020	39	39	-	619	619	-
März 2020	6.537	6.537	-	75.521	75.521	-
April 2020	*	14.263	*	*	123.450	*
Mai 2020	1.329	1.326	3	18.168	17.738	430
Juni 2020	*	461	*	*	5.750	*
Juli 2020	*	242	*	*	5.192	*
August 2020	*	139	*	*	2.035	*
September 2020	*	181	*	*	2.124	*
Oktober 2020	234	227	7	3.520	3.331	189
November 2020	1.627	1.623	4	13.943	13.914	29
Dezember 2019	2.222	2.218	4	18.445	18.350	95
1. bis 25. Januar 2021				21.094	21.065	29

grau unterlegte Flächen: vorläufige Daten
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4. Wie viele Soloselbstständige haben in Sachsen-Anhalt seit März 2020 Grundsicherung beantragt? Bitte aufschlüsseln, nach Monaten.

Daten über die Beantragung von Leistungen nach dem SGB II durch Soloselbstständige liegen nicht vor. Auch im Rahmen des tatsächlichen Leistungsbezugs nach dem SGB II ist die erfragte Personengruppe der seit März 2020 hilfebedürftigen Selbstständigen nicht spezifisch erfasst. Es ist jedoch möglich, durch eine Sonderauswertung der SGB II-Statistik näherungsweise die erfragte Personengruppe zu ermitteln, die im Zuge der Corona-Krise zusätzlich von den Jobcentern vermittlerisch betreut wird.

Angesichts der erleichterten Zugangsbedingungen zu Leistungen der Grundsicherung nach dem Sozialschutz-Paket ist mit einer Zunahme an Personen zu rechnen, die eine (reduzierte) selbständige Erwerbstätigkeit ausüben und hilfebedürftig sind, somit erwerbsfähige Leistungsberechtigte im SGB II. Ihr Arbeitsvermittlungsstatus ist nichtarbeitslos arbeitsuchend. Die statistische Abgrenzung versucht, den Bestand (am Stichtag des Berichtsmonats) diesen Personenkreis näherungsweise durch folgende Bedingungen in der Arbeitslosenstatistik zu erfassen:

- Zugehörigkeit zum Rechtskreis SGB II,
- Meldedauer: Beginn der vermittlerischen Betreuung nach der Corona-Krise Mitte März 2020,
- Arbeitsvermittlungsstatus: nichtarbeitslos arbeitsuchend,
- am Stichtag andauernde nicht geförderte Selbständigkeit.

Durch die Einschränkung der Meldedauer werden gezielt nur die Personen erfasst, die im jeweiligen Berichtsmonat zugegangen sind. Über den Antrag auf Leistungen der Grundsicherung muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend entschieden worden sein. Der Vorjahresvergleich lässt eine annähernde Einordnung der pandemiebedingt zusätzlich zugegangenen selbstständig tätigen Personen zu.

Bisher als Selbstständige Tätige, die diese Erwerbstätigkeit endgültig beenden, sind während der vermittlerischen Betreuung in der Regel arbeitslos, da keine parallele Erwerbstätigkeit (mehr) vorliegt. Sind sie hilfebedürftig nach § 9 SGB II, werden sie vom Jobcenter betreut, anderenfalls von der Agentur für Arbeit. Sie sind dann nicht mehr in der vorliegenden Sonderauswertung enthalten.

Die so ermittelten Daten können nachfolgender Auflistung entnommen werden:

Berichtsmonat

Januar 2019	32
Februar 2019	49
März 2019	43
April 2019	55
Mai 2019	44
Juni 2019	38
Juli 2019	37
August 2019	29
September 2019	39
Oktober 2019	40
November 2019	35
Dezember 2019	37
Januar 2020	34
Februar 2020	39
März 2020	50
April 2020	1.469
Mai 2020	667
Juni 2020	126
Juli 2020	87
August 2020	39
September 2020	40
Oktober 2020	57

November 2020	85
Dezember 2020	128
Januar 2021	239

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Nichtarbeitslose arbeitssuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich nicht wegen Auftragsausfall)., Siehe Hinweise.

5. Wie viele Unternehmer*innen mit kleinen Unternehmen (1 bis 10 Mitarbeiter) haben in Sachsen-Anhalt seit März 2020 Grundsicherung beantragt? Bitte aufschlüsseln nach Monaten.

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Daten hinsichtlich dieser Fragestellung werden in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit nicht erfasst. Sonstige Erkenntnisquellen sind nicht ersichtlich.